



Svarta Fåret

393109





Hamburg

BONNET

393109

GARN Merino (100 % Merinowolle, ca 50 g = 100 m)

GARNALTERNATIVE

Ulrika (100 % Wolle (SW), ca 50 g = 100 m)

Ulrika natur (100 % Wolle, ca 50 g = 100 m)

Freja (100 % Acryl, ca 50 g = 130 m)

MASCHENPROBE ca 18 M x 26 Rn mit Nd 4,5 mm = 10 x 10 cm

GRÖSSEN onesize

BONNET BREITE ca 25 cm

BONNET LÄNGE ca 38 cm

GARNVERBRAUCH ca 200 g (221303, Laurel leaf)

RUNDSTRICKNADEL 4 und 4,5 mm 80 cm

ZUBEHÖR 2 Maschenmarkierer

SCHWIERIGKEITSGRAD Mittel

DESIGN Agnes Brandels

Hier kommt ein Bonnet von Svarta Fåret! Durch das breite Zopfmuster, das lange Rippenbündchen und die pfiffigen Abnahmen hinten ist es eine großartige Herausforderung! Der Bonnet wird in unserer weichen Merinowolle gestrickt, welche es in vielen verschiedenen Farben gibt.

ERLÄUTERUNGEN

Unter „Tipps & Ratschläge“ sind gewöhnliche Abkürzungen und anderes Wissenswertes zu finden.

ZOPF

Mit Nd 4,5 mm 22 M anschlagen.

R 1 (RS): li M bis 2 M übrig sind, 2 M mit dem Fd vor der Arb abh. Die 2 abgehobenen M bilden eine I-Cord an der Seite der Arbeit.

R 2 (VS): 2 re M, Diagramm bis zum Ende der R.

R 3: Diagramm, bis 2 M übrig sind, 2 M mit dem Fd vor der Arb abh.

Nun weiter in Hin- und Rückreihen stricken und dabei dem Diagramm folgen, bis der Zopf ca 62 cm lang ist. Gleichzeitig weiter die I-Cord auf der rechten Seite stricken. Abketten.

HAUBE

Mit Nd 4,5 mm 115 M entlang der linken Seite des Zopfes aufnehmen. Glatt rechts in Hin- und Rückreihen stricken, bis die Arbeit ca 17 cm misst. In der nächsten Reihe 2 MM setzen: einen nach 43 M (MM1) und einen weiteren, wenn noch 43 M übrig sind (MM2).

ABNAHMEN AM HINTERKOPF

R 1 (VS): glatt rechts bis MM2, MM2 abh, SSK, wenden.

R 2 (RS): 1 M mit dem Fd vor der Arb abh, li M bis MM1, MM1 abh, 2 M li zus, wenden.

R 3: 1 M mit dem Fd vor der Arb abh, MM1 abh, bis MM 2 stricken, MM 2 abh, SSK, wenden.

Die Rn 2-3 insgesamt 18-mal stricken.

Nun auch Abnahmen innerhalb der beiden MM stricken.

R 1 (VS): 1 M mit dem Fd vor der Arb abh, MM1 abh, SSK, bis 2 M vor MM2 stricken, 2 M re zus, MM2 abh, SSK, wenden.

R 2 (RS): 1 M mit dem Fd vor der Arb abh, li M bis MM1, MM1 abh, 2 M li zus, wenden.

R 3 (VS): 1 M mit dem Fd vor der Arb abh, MM1 abh, bis MM2 stricken, MM2 abh, SSK, wenden.

R 4 (RS): 1 M mit dem Fd vor der Arb abh, li M bis MM1, MM1 abh, 2 M li zus, wenden.

Diese 4 Rn wiederholen, bis nur noch 1 M vor MM1 und 1 M nach MM2 übrig ist. Mit rechten M abketten.

SCHAL

Mit Nd 4 mm M entlang des gesamten unteren Randes aufnehmen. Dabei 3/4 M verteilt aufnehmen (also jeweils 1 M in drei aufeinander folgenden M aufnehmen, dann 1 M überspringen). Zur Seite legen und den ersten Teil des Schals stricken.

Mit Nd 4 mm 21 M anschlagen.



R 1 (RS): 1 M mit dem Fd vor der Arb abh, *1 li M, 1 re M* bis zum Ende der R.

R 2 (VS): 1 M mit dem Fd vor der Arb abh, *1 re M, 1 li M* bis 1 M übrig ist, 1 re M.

Das Rippenmuster auf diese Weise weiterstricken, bis der Schal 65 cm misst. Mit einer Rückreihe abschließen. Der Schal soll nun am Bonnet festgestrickt werden. An der linken Seite beginnen.

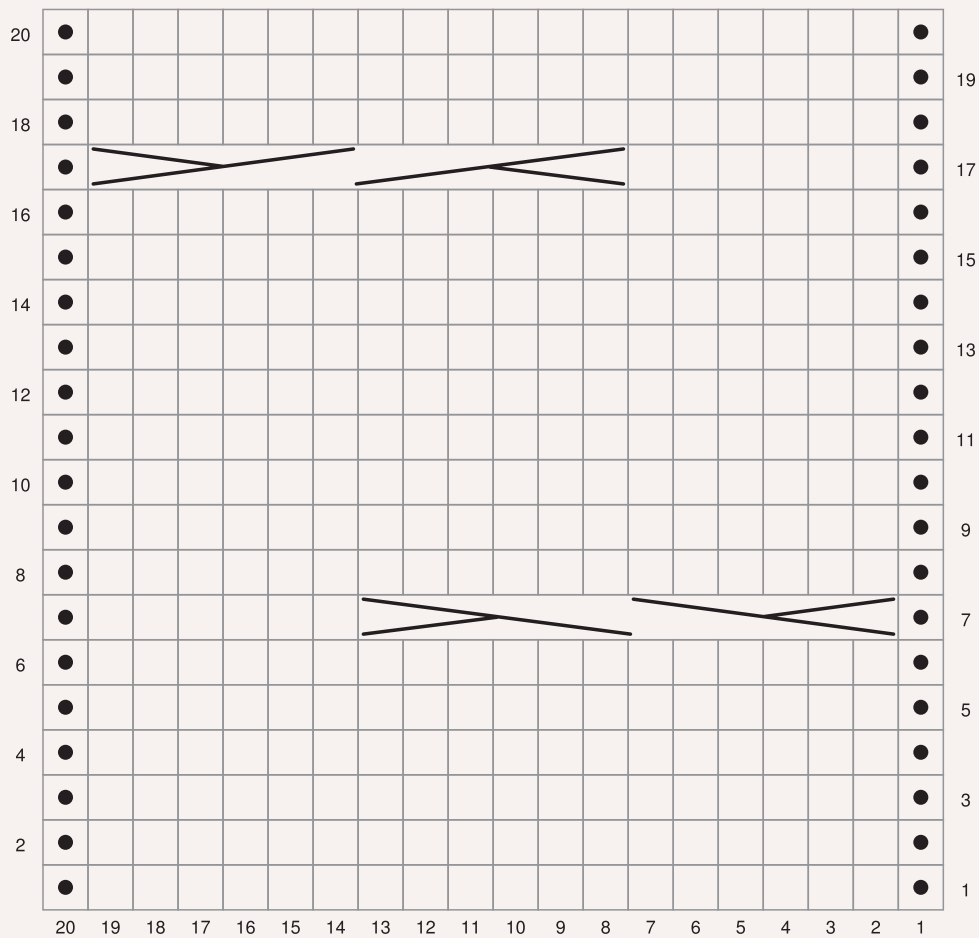
R 1 (VS): 1 M mit dem Fd vor der Arb abh, *1 re M, 1 li M* bis 1 M übrig ist, 2 M re verschr zus (= letzte M des Schals mit der M des Bonnets zusammen).

R 2 (RS): 1 M mit dem Fd vor der Arb abh, *1 re M, 1 li M* bis zum Ende der R.

Diese beiden Rn wiederholen, bis alle M des unteren Randes gestrickt worden sind. Dann weiter die rechten Seite des Schals stricken, bis diese genauso lang ist wie die linke.

FERTIGSTELLUNG

Alle losen Fäden vernähen. Den Bonnet waschen oder mit einer Sprühflasche befeuchten. Überschüssiges Wasser vorsichtig ausdrücken, indem er in ein Handtuch eingerollt wird. Auf die angegebenen Maße spannen und flach trocknen lassen/blocken.



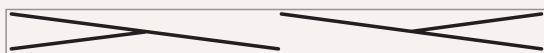
VS: re M auf VS,
li M auf RS



RS: li M auf VS,
re M auf RS



Die ersten 6 M auf eine HilfsNd
hinter die Arbeit legen, 6 re M, 6
re M von der HilfsNd



Die ersten 6 M auf eine HilfsNd
vor die Arbeit legen, 6 re M, 6 re
M von der HilfsNd





Tipps & Ratschläge

VERMEIDEN VON FRAGEN

Die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

MASCHENPROBE

Fertige immer ein Probestück nach der Empfehlung an. Stimmt diese nicht mit der angegebenen Maschenanzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen. Wenn die Maschenprobe nicht übereinstimmt, kann das Ergebnis eine andere Größe oder Form haben.

DIE GRÖSSE MARKIEREN

Die Größe markieren, die gestrickt oder gehäkelt wird, um einen besseren Überblick zu haben.

DIAGRAMM

Ein Lineal am Diagramm bei der Reihe, die gerade gestrickt wird, erleichtert das Lesen des Diagramms.

BEWEGUNGSSPIELRAUM

Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.

MEHRFARBIGES STRICKEN

Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge eingewebt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle eingewebt wird.

SPANNEN UND WASCHEN

Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

Abkürzungen

Abn = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **Fb** = Farbe, **GF** = Grundfarbe, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **M** = Masche/n, **MF** = Musterfarbe, **Mgl** = Maschenglied, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen

STRICKEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **gl re** = glatt rechts, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **re M** = rechte Masche/n, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **verschr** = verschränkt/e, **zus str** = zusammenstricken

HÄKELN

dStb = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **fM** = feste Masche, **hStb** = halbes Stäbchen, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen

Schwierigkeitsgrad

Anfänger: Geeignet für alle, die noch nie zuvor gestrickt/gehäkelt haben. Einfache Techniken und klare Erklärungen.

Fortgeschrittene Anfänger: Für Anfänger, die den nächsten Schritt machen möchten. Klare Erklärungen, aber es werden einige neue Techniken ausprobiert.

Mittel: Geeignet für alle, die eine Weile gestrickt/gehäkelt haben oder Anfänger sind und sich selbst herausfordern möchten. Es gibt fortgeschrittene Techniken und es können zwei Schritte gleichzeitig erfolgen.

Fortgeschritten: Für erfahrene Strickerinnen/Häklerinnen, die viele Techniken und Methoden bereits ausprobiert haben. Fortgeschrittene/unübliche Techniken und mehrere Schritte können gleichzeitig erfolgen.